Zur Schultischfrage

Autor(en): **Küfer**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Pionier: Organ der schweizerischen permanenten Schulausstellung in Bern**

Band (Jahr): **5 (1884)**

Heft 3

PDF erstellt am: **28.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-251916

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Die Sittlichkeit des Lehrerstandes.

Die „Preussische Lehrerzeitung“ bringt aus dem statistischen Werke: „Ergebnisse der Strafrechtspflege im Königreich Preussen während des Jahres 1881“ eine Uebersicht der Prozentsäze von gerichtlichen Verurteilungen, von welchen die verschiedenen Berufsgruppen, 27 an der Zahl, betroffen worden sind. Hieraus ergibt sich, dass im Lehrstand die wenigsten Vergehen und Verbrechen vorgekommen sind; ihm zunächst steht der geistliche Stand, an sechster Stelle stehen die Beamten im Reichs-, Staats- und Gemeindedienste, an der siebenundzwanzigsten die von persönlichen Dienstleistungen aller Art Lebenden. Die Prozentsäze der Verurteilungen in den genannten vier Gruppen stellen sich wie folgt: Lehrer: 0,09; Geistliche: 0,13; Beamte: 0,24; lezte (27.) Gruppe: 9,05. Die „Preuss. Lehrerz.“ stellt im Anschluss an diese Data die Frage: „Herr v. Puttkammer, was sagen Sie nun?

Zur Schultischfrage.

Schreiberin Dieses hat den von Herrn Lehrer Lüthi erstellten Schultisch probeweise eine Zeit lang in ihrer Schule gebraucht. Sie hat ihn auch mit dem dazu gehörenden Nähkissen als Arbeitstisch benuzt und findet, dass er sich auch in diesem Fach aus mehreren Gründen als vorzüglich bewährt. Die Kinder sind durch die eigenartige Konstruktion des Tisches zu der richtigen Körperhaltung genötigt, die Entfernung der Arbeit ist leicht zu reglieren und der Tischfläche kann mit Leichtigkeit eine wagrechte Lage gegeben, so auch gut zum Zuschneiden verwendet werden.

Bern, den 20. Febr. 1884. *Küfer*, Lehrerin.

Berichtigung.

Nicht H. Hurni, sondern H. Leist, Lehrer an der Breitenrainschule, ist einer der Leiter der dortigen Handfertigkeitsschule.

Inserate.

Examenblätter.

Wir liefern Examenblätter in den Liniaturen Nr. 1, 5, 7, 8 und 10, in schöner Qualität.

(4) (297 y) **Schulbuchhandlung Antenen.**

Soeben ist erschienen:

Rufer, Exercices et lectures, Schlüssel zum III. Teil

(5) brosch. 60 Cts. (352 y)

Zu beziehen beim **Verfasser in Nidau** oder in der **Schulbuchhandlung Antenen**, Bern.

Für Maler und Schreiner.

Gegen Einsendung von Fr. 10 werden Recept und Verfahrungsweise für steinharten Schiefer-Anstrich auf Schulwandtafeln nach bestens anerkannter Manier, deutlich erklärt, zugesandt. Bewerber hiefür mögen sich mit deutlicher Adresse unter Chiffre G. B. M. in Bern wenden.

Briefe und Geldsendungen erbittet man franco.

Bericht über die Bestrebungen des Handfertigkeitsunterrichts

(1) von **Rudin-Schmied.**

Basel bei Detloff. Preis 50 Rp.

Insekten-Kasten

mit Torfboden, Glas- od. Cartondekel u. Doppelverschluss

werden in anerkannt bester Qualität billigst geliefert von

R. Ruprecht & Sohn

Cartonnage-Fabrik Laupen.

Ad. Marcuard

Maschinen-Fabrik Bern.

Fabrikation von **Turngerätschaften**, wie:

Eiserne verstellbare Turnbarren
Rek und Rekbeschläge
Pauschenbeschläge
Turnhanteln und Turnstäbe etc.

Prospekte gratis und franko.

Durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

Unterricht im Freihandzeichnen

24 Wandtafeln

zum Gebrauche in Volksschulen sowie in den untern Klassen höherer Lehranstalten

Bearbeitet von H. Schmidt. Mit erläuterndem Text.

Super-Royal-Format (76 : 60 Centimeter) in 3 Farben gedrukt.

Preis: 10 Mark. Preis des Textheftes: 50 Pf.

Durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

Sechszehn einstimmige Lieder mit Klavierbegleitung. Zum Gebrauche an Mittelschulen zusammengestellt von **Karl Munzinger**, Musikdirektor in Bern. Singstimme 25 Cts. — Klavierbegleitung Fr. 9. 75 Cts.

Neun zweistimmige Lieder mit Klavierbegleitung. Zum Gebrauche an Mittelschulen zusammengestellt von **Karl Munzinger**, Musikdirektor in Bern. Singstimme 30 Cts. — Klavierbegleitung Fr. 8. 95 Cts.

R. F. Haller-Goldschach, Bern.

Schultische.

Der Unterzeichnete empfiehlt sich zur Lieferung von Schultischen in den verschiedenen Systemen. Konstruktion garantirt solid und Preise billig.

Krähenbühl, Schreinermeister, Signau.

Redaktion: *E. Lüthi.* — Druk von *R. F. Haller-Goldschach* in Bern (Zeughausgasse 18).